



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht

Tulodziecki, Gerhard

Paderborn, 1972

8. Forschungsvorhaben und Projekte im Arbeitsbereich "Apparative Lehr- und Lernhilfen"

urn:nbn:de:hbz:466:1-42934

8. Forschungsvorhaben und Projekte im Arbeitsbereich "Apparative Lehr- und Lernhilfen"

In dem Arbeitsbereich wird ein Vorhaben durchgeführt. Es geht von der Einsicht aus, daß gerade für den Fremdsprachenunterricht eine Reihe von apparativen Lehr- und Lernhilfen entwickelt wurden, deren effektive Nutzung und sinnvolle Einordnung in den Lehr- und Lernprozeß bis heute nicht gelungen sind.

8.1 Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht

Das Vorhaben besteht aus zwei Projekten.

Das erste Projekt untersucht das Modell eines programmierten Fremdsprachenkurses (der mit Buchprogrammen, mit Tonbändgeräten, gegebenenfalls mit einem Sprachlabor arbeitet) im Hinblick auf die Möglichkeiten eines lernwirksamen Einsatzes (DEFA).

Das zweite Projekt soll die Möglichkeiten des Sprachlaboreinsatzes in Verbindung mit anderen Medien überprüfen und schließlich zu teilobjektivierte Kursbausteinen für die Lehrerbildung führen (SLAB).

8.11 DEFA - Einsatz und Validierung des Fremdsprachenkurses "Programmiertes Deutsch" bei Gastarbeiterkindern und Spätaussiedlern

Grundlage der Untersuchung war ein Kurs "Programmiertes Deutsch", der für Oberschüler in Belgien entwickelt wurde, die Deutsch als Fremdsprache lernen wollen. Der Kurs kam im Schuljahr 1971/72 in verschiedenen Schulen und Instituten in Aachen, Bad Godesberg und Paderborn bei Gastarbeiterkindern und Spätaussiedlern im Hinblick auf ihre Notlage zum Einsatz. Die Fragestellungen beim Einsatz waren:

Sind die Lernziele des Kurses für Gastarbeiterkinder und Spätaussiedler erreichbar? Welche Schwierigkeiten zeigen sich beim Einsatz und von welchen Bedingungen hängen sie ab? Welche besondere Lernschwierigkeiten ergeben sich im Hinblick auf die jeweils unterschiedlichen muttersprachlichen Besonderheiten? Welche Funktionen haben der Lehrer und die Medien im Rahmen des Kurses? Wie sind individuelle und soziale Lernphasen im Fremdsprachenunterricht aufeinander abzustimmen?

Zu den Erfahrungen zum Einsatz entsteht zur Zeit ein Forschungsbericht. Er wird Anfang 1973 vorliegen.

Der Einsatz des Kurses wurde vom Kultusminister des Landes NRW unterstützt. Im Rahmen des Projektes kam es zu verschiedenen internationalen Kontakten.

8.12 SLAB - Sprachlabor im Medienverbund: Entwicklung von Materialien zur Lehrerbildung

Im Rahmen dieses Projekts wird zur Zeit eine Lehrerbefragung zum Einsatz des Sprachlabors im Medienverbund durchgeführt. Die Befragung geht von folgender Problemstellung aus:

Wie werden die vorhandenen apparativen Lehr- und Lernhilfen (besonders: Sprachlabor) im Fremdsprachenunterricht genutzt? Welche programmierten Kurse werden eingesetzt? Welche Bedingungen erschweren oder erleichtern den Einsatz?

Es liegt die Vermutung nahe, daß die vorhandenen apparativen Lehr- und Lernhilfen und die Programmkurse häufig ungenutzt bleiben. Unter anderem dürften organisatorische Schwierigkeiten den Einsatz erschweren.

Zur Feststellung der Gegebenheiten ist ein Fragebogen entwickelt und an die Schulen verschickt worden.

Zur Zeit hält der Rücklauf der Fragebogen an. Die Auswertung soll im Frühjahr 1973 erfolgen.

Wir erhoffen von der Befragung eine Reihe von Einsichten in die Probleme des Einsatzes von Medien im Fremdsprachenunterricht. In einem zweiten Schritt sollen in Zusammenarbeit mit Lehrern - zunächst aus dem Regierungsbezirk Detmold - Lösungsvorschläge zu den auftretenden Problemen erarbeitet und in der Schulpraxis erprobt werden. Es ist geplant, in Anlehnung an das Programm der Handlungsforschung (action research) ein Modell des forschenden Lernens für die Lehrerbildung zu entwickeln, das gegebenenfalls in das Zentrumsvorhaben "Ausbildung von AV-Lehrern" integriert werden kann.

Die gegenwärtige Befragung wird im Auftrage des Kultusministers von NRW durchgeführt. Sie hat weiterhin zu einer Zusammenarbeit mit den Landesbildstellen in Düsseldorf und Münster geführt.